

---

## **VDV-Mitteilung 7047 „itcs-Nutzungsfälle/Betriebsfälle in der praktischen Anwendung – Methodik und Praxisbeispiele“**

---

### **Ausgabe 09/2019**

Die Ausschreibungen der Verkehrsunternehmen führen derzeit immer wieder dazu, dass die zu liefernden itcs-Systeme zwar prinzipiell den funktionalen Anforderungen genügen, aber im Speziellen Anforderungen nicht umsetzen können. Dies führt immer öfter zu Projektverzögerungen und ineffizienten Abläufen bei der Implementierung und dem späteren Betrieb.

Die VDV-Mitteilung 7047 trägt dazu bei, dass Verkehrsunternehmen und Lieferanten vor, während und nach einem Projekt immer genaue definierte Ziele und die zu erzielenden Ergebnisse der Umsetzung klar vor Augen haben. Hierzu ist es notwendig, dass die Verkehrsunternehmen zu Beginn der Ausschreibungen ihre Erwartungen an das zukünftige System genauer beschreiben.

In der vorliegenden VDV-7047 werden hierzu als Methodik zur Beschreibung der Erwartung an die Systemfunktion, Nutzungsfälle verwendet. Diese helfen dabei nicht nur die Kommunikation mit der herstellenden Industrie zu konkretisieren sondern auch die interne Willensbildung zu fördern. Weiterhin dienen die Nutzungsfälle zur Fokussierung der Anforderungen auf den Nutzen der Kunden und Verkehrsbetriebe.

Die VDV-7047 stellt hierzu kurz die Methodik zu den Nutzungsfällen und deren Anwendung an vielen konkreten Beispielen der Stadtwerke Bonn vor.

Dipl.-Ing. Berthold Radermacher  
T21 Fachbereichsleiter Telematik, Informations- und Kommunikationstechnik  
T 0221 57979-141 | radermacher@vdv.de